

## **Bericht über mein Praktikum bei der Fraport AG, Fachabteilung "Zentrales Infrastrukturmanagement - Bestandsmanagement Verkehrsanlagen und Ver- und Entsorgung"**

Vom 01.04.2013 bis zum 31.05.2013 habe ich am Flughafen Frankfurt bei der Fraport AG in der Fachabteilung "Zentrales Infrastrukturmanagement - Bestandsmanagement Verkehrsanlagen und Ver- und Entsorgung" (ZIM-BV) ein freiwilliges Praktikum absolviert. Das Praktikum hat zu Beginn meines vierten Semesters im Masterstudiengang "Traffic and Transport" - Verkehrswesen (M.Sc.) an der Technischen Universität Darmstadt bei der Fraport AG stattgefunden.

Die Mitarbeiter dieser Fachabteilung sind u.a. mit der Planung, Optimierung und Wartung der landseitigen Verkehrsinfrastrukturen (Straßen, Vorfahrten, Toranlagen, Tunnel, Brücken, Parkieranlagen, Grünflächen) betraut als auch mit nahezu der gesamten sonstigen Infrastruktur der Versorgung (Trinkwasser, Brauchwasser, Fernwärme, Kälte, Telekommunikation) und Entsorgung (Schmutz und Regenwasser). Ein Schwerpunkt der Tätigkeit ist auch die landseitige Verkehrserschließung des geplanten Terminal 3, welches auf dem südlichen Gelände in Zukunft realisiert wird.

Hier lag auch ein wesentlicher Schwerpunkt meiner Praktikantentätigkeit. Ich musste die Anforderungen der jeweiligen Abteilungen bzw. Terminalnutzer wie z.B. den Bodenverkehrsdiensten sammeln. Dies erfolgte nicht ohne die Notwendigkeit von Rücksprachen mit den verantwortlichen Kollegen. Alle Anforderungen wurden in einem vorläufigen Lageplan vermerkt. In regelmäßigen Sitzungen mussten Unklarheiten geklärt und zwischenzeitlich aufgekommene Änderungswünsche berücksichtigt werden.

Durch die regelmäßigen Absprachen, die in Form von abteilungsübergreifenden Sitzungen bzw. Besprechungen abgehalten werden, konnte ich einen sehr guten Einblick in die Komplexität der Planungstätigkeit eines großen Infrastrukturprojektes gewinnen. Es war sehr interessant zu erleben, wie die unterschiedlichen Akteure die verschiedenen und komplexen Teilaufgaben mit demselben Ziel erfüllen.

Weitere wichtige Eindrücke konnte ich durch die Teilnahmen an den wöchentlichen Abteilungssitzungen der Fachabteilung ZIM-BV, einer außerplanmäßigen Vollversammlung mit Vorstandsbeteiligung und einem gemeinsamen Grillen nach öffentlicher Bekanntgabe des Baubeginns für das neue Terminal 3 erhalten.

Das Betriebsklima in der Fachabteilung ZIM-BV war sehr gut und ich fühlte mich von meinen Kollegen dort von Anfang an gut aufgenommen. Bei mehreren Besuchen des vor einigen Monaten in Betrieb genommenen Flugsteigs A-Plus (sowohl in den flugsteignahen Außenbereichen als auch in den luftseitigen Gate-Bereichen) gemeinsam mit Kollegen, konnte ich wichtige Eindrücke gewinnen, die mir bei den o.g. Tätigkeiten sehr hilfreich waren.

Weitere Tätigkeiten waren u.a.: Inventarisierung der Personalbushaltestellen, Erarbeitung von Konzepten für die Benennung der Betriebsstraßen auf dem Flughafengelände sowie die Vorabkalkulation von Instandhaltungsmaßnahmen mit Hilfe der Leistungskataloge.

Das Praktikum kann ich für mich als großen Erfolg bezeichnen.

Boris Allexi